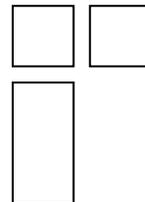


EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE IN BAYERN

DER LANDESKIRCHENRAT – LANDESKIRCHENAMT



Landeskirchenrat - Postfach 20 07 51 - 80007 München

Abteilung C
Ökumene und Kirchliches Leben
Auskunft bei KRin Andrea Heußner
Telefon +49 89 5595 274
Email andrea.heussner@elkb.de

München, den 22. April 2020

Empfehlung zum Umgang mit Sommerfreizeiten 2020

Der Landeskirchenrat empfiehlt, Freizeitmaßnahmen, die einer längeren Vorbereitungszeit bedürfen, auch in den Sommerferien abzusagen. Dies gilt insbesondere für Reisen ins Ausland und für Kinderfreizeiten.

Bis auf Weiteres sind Veranstaltungen staatlicherseits untersagt. Gruppentreffen sind in absehbarer Zeit nicht möglich. Auch nach Erleichterung der Kontaktbeschränkung sind Sicherheitsvorkehrungen im Rahmen von Freizeitmaßnahmen nur bedingt zu gewährleisten, v.a. bei jüngeren Teilnehmenden (Hygiene, Mundbedeckung, Abstandsregel, Essenszubereitung etc.). Die Wahrscheinlichkeit, dass Fernreisen möglich sind, wird seitens der Staatsregierung aktuell als gering eingeschätzt.

Über mögliche Gruppengrößen für Inlandsveranstaltungen lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt keine seriösen Aussagen treffen. Maßnahmen mit mehr als 20 Personen sind aus Sicht des Landeskirchenrats eher unrealistisch.

Wo Entscheidungen zum *jetzigen* Zeitpunkt nötig sind, z.B. um Stornokosten gering zu halten, ist angesichts der ungeklärten Gemengelage eine **Absage** der Maßnahme aus diesen Gründen empfehlenswert.

Wo Entscheidungen noch warten können, sei darauf hingewiesen, dass Mitte Mai mit einer weiterreichenden **Empfehlung des Bayerischen Jugendrings** zu rechnen ist.

Perspektivisch schließt sich der Landeskirchenrat der Empfehlung der Arbeitsgemeinschaft der Evang. Jugend in Deutschland e.V. (aej) an, aus psychosozialen Gründen verantwortbare alternative Maßnahmen anzubieten, falls die Kontaktbeschränkungen zu Beginn der Sommerferien gelockert werden. Zur Entlastung bzw. Stärkung junger Menschen und Familien können diese **für kleinere Gruppen** auch **kurzfristig**, unter Beachtung der gebotenen Vorsichtsmaßnahmen, realisiert werden: *„Spielplatzaktionen, Treffmöglichkeiten im näheren Umfeld und Ferienreisen werden zu einer Normalisierung des Alltags von jungen Menschen beitragen. Auch wenn es keine Fernreisen sind, sondern Ausflüge in die nahe Umgebung, in das nächste Selbstversorgerhaus. Danach sehnen sich Kinder und Jugendliche in diesen Zeiten“*.

Hausanschrift:
Katharina-von-Bora-Straße 7–13
80333 München

Zentrale:
Telefon 0 89 55 95-0
Fax 0 89 55 95-444

Konten der Landeskirchenkasse:
Evang. Kreditgenossenschaft Kassel eG
IBAN DE57 5206 0410 0001 0101 07
BIC: GENODEF1EK1

Bayer. Landesbank, München
IBAN DE07 7005 0000 0000 0241 44
BIC: BYLADEM33